

Factsheet

Deine Lehre dauert drei Jahre und kann bei uns im E- (erweiterte Grundbildung) oder M-Profil (mit Berufsmaturität) absolviert werden. Die Ausbildung besteht aus drei Bausteinen: Schule, Branchenkunde und Praxis.

Wirtschaftsschule Thun

Analog der Oberstufenschule belegst du an der Wirtschaftsschule Thun verschiedene Module. Du schreibst laufend Prüfungen und erhältst jeweils ein Semesterzeugnis. Folgende Tabelle zeigt dir die Unterschiede der beiden Profile:

Merkmale	E-Profil	M-Profil
Anforderungen	Gute Leistungen Sekundarstufe	Sehr gute Leistungen (Spezial-) Sekundarstufe
Module/Schulfächer	Deutsch, Französisch, Englisch, Wirtschaft und Gesellschaft, Information, Kommunikation und Administration (IKA), Sport	Zusätzlich zu den Fächern im E-Profil Mathematik, Geschichte sowie Technik und Umwelt
Sprachaufenthalte	Bournemouth und Montpellier freiwillig	Bournemouth und La Rochelle obligatorisch
Schultage pro Woche	Zwei Schultage in den ersten beiden Lehrjahren, ein Schultag im letzten Lehrjahr	Zwei Schultage über alle drei Lehrjahre
Weiterbildungsmöglichkeiten	Besuch höhere Fachschule, Berufsmaturität (Typ 2)	Besuch Fachhochschule

Branchenkunde

Rund ein Tag pro Monat besuchst du CYP (Challenge Your Potential) und absolvierst themenbezogene Bankausbildungskurse. Für den optimalen Lerneffekt bereitest du jeweils einen Vorbereitungs- sowie Nachbereitungsauftrag vor. An den Kurstagen arbeitest du mit einem Tablet.

AEK BANK 1826

Bei uns lernst du alle vier Monate eine neue Abteilung kennen. Das erste Lehrjahr steht im Zeichen der Basisdienstleistungen. Ab dem zweiten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt auf der Kundenberatung in den Bereichen Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen. In jeder Abteilung wirst du von ausgebildeten Praxisausbildnern betreut. Arbeits- und Lernsituationen bereiten dich optimal auf die Lehrabschlussprüfungen vor. Nachfolgende Grafik zeigt dir die wichtigsten Termine der Bankausbildung.

